

30  
JahreRonald McDonald  
Kinderstiftung

# Unsere Basler Insel

«Meine Schwester und ich hatten einen viel zu frühen Start ins Leben. Ein Jahr später besuchten wir das «Zuhause auf Zeit» unserer Eltern nach unserer Geburt und erfüllten das Haus mit unserem Lachen.

Mein Papa brachte unsere Mama wegen starkem Fieber und Erbrechen auf die Notfallstation im Kantonsspital Aarau. Mama hatte eine schwere Schwangerschaftsvergiftung, die für uns alle lebensbedrohlich sein könnte. Da im Spital kein Platz für uns war, wurden wir schnellstmöglich mit dem Krankenwagen nach Basel ins Universitäts-Kinderhospital beider Basel (UKBB) gefahren. Die geplanten Ferien mit bereits gepackten Koffern fielen ins Wasser.

Mamas Zustand war so kritisch, dass meine Schwester und ich per Not-Kaiserschnitt zur Welt kamen – beide sehr klein und je nur etwa 850 Gramm schwer. Umgehend organisierte der Sozialdienst des Spitals ein Zimmer im Ronald McDonald Haus Basel für unsere Eltern, damit sie in unserer Nähe sein konnten. Alles verlief schnell und unkompliziert, und sie wurden mit offenen Armen empfangen. Sie bezogen das «Zuhause auf Zeit» mit ihren Ferienkoffern und blieben für zweieinhalb Monate. Mama und Papa schätzten die «Basler Bubble» im Ronald McDonald Haus, da sie sich

dort vollkommen auf uns konzentrieren und uns viel im Spital besuchen konnten.

Die Schweizer Tafel lieferte regelmässig Geschenke an das Basler Elternhaus, darunter Tulpensträuße, die die Küche und das Esszimmer überfüllten. Plötzlich hatte Papa zusammen mit der Leitung des Ronald McDonald Hauses eine Idee: Er und Mama brachten Blumen ins Spital und verteilten sie an das Pflegepersonal, das sich so liebevoll um uns und die ganze Abteilung kümmerte. Die Überraschung und Freude waren riesig – nun herrschte Frühling auf der Neonatologie.

Ein Jahr später besuchten wir alle vier erneut das Elternhaus in Basel. Mama und Papa erinnerten sich an die prägende Zeit zurück und daran, wie sehr sie diesen Rückzugsort schätzten. Auch meiner Schwester und mir gefiel es hier sehr!»

Maila & Elin

## Unsere Hilfe in Zahlen



**Über 220'000 Übernachtungen**

Seit 1994 konnte die Ronald McDonald Kinderstiftung über 25'000 Familien mit Übernachtungen unterstützen.



**8 Tage**

Im Schnitt verbringen die Eltern 8 Tage in unseren Elternhäusern und sind so immer in der Nähe ihrer hospitalisierten Kinder.



**49 Schlafzimmer**

In den sechs Elternhäusern stehen insgesamt 49 Zimmer für Familien kranker Kinder bereit.





## Nähe hilft heilen

Täglich kommen Kinder zu früh auf die Welt, verunglücken oder werden plötzlich krank und müssen im Spital behandelt werden. Für die Genesung der kleinen Patientinnen und Patienten ist die Nähe zu Mutter und Vater essenziell.

Um diese Nähe zu ermöglichen, hat die Ronald McDonald Kinderstiftung 1994 das erste Schweizer Elternhaus in Genf eröffnet. Inzwischen sind es sechs Häuser – alle in unmittelbarer Nähe von Universitäts- und Kinderspitälern. Rund 25'000 Familien haben hier in den vergangenen drei Jahrzehnten ein «Zuhause auf Zeit» gefunden, wo sie ihr Familienleben fortsetzen und immer für ihr krankes Kind da sein konnten.

All diese Meilensteine waren nur dank Ihrer Unterstützung möglich. Daher ein ganz grosses «Merci» an alle Klein- und Grossspenderinnen und -spender! Künftig wollen wir noch mehr Familien helfen. Für das Jahr 2026 ist die Eröffnung eines weiteren Elternhauses in Zürich geplant. Mehr über unsere Mission und unser Wirken – in der Vergangenheit sowie in der Zukunft – lesen Sie in diesem Jubiläums-Newsletter.

Ich freue mich sehr darauf, diese spannende Reise in die Zukunft zusammen mit Ihnen fortzusetzen. Auf alles, was wir gemeinsam bewirken können, und auf noch mehr Nähe zwischen Eltern und ihren hospitalisierten Kindern!

Andrea Hemmi

Direktorin Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz

### Rückblick

## 30 Jahre Ronald McDonald Häuser

Alles begann 1992, als Urs Hammer, damaliger CEO und Joint Venture Partner von McDonald's Schweiz, sich dafür einsetzte, dass das Gastrounternehmen der Gemeinschaft etwas zurückgeben sollte.

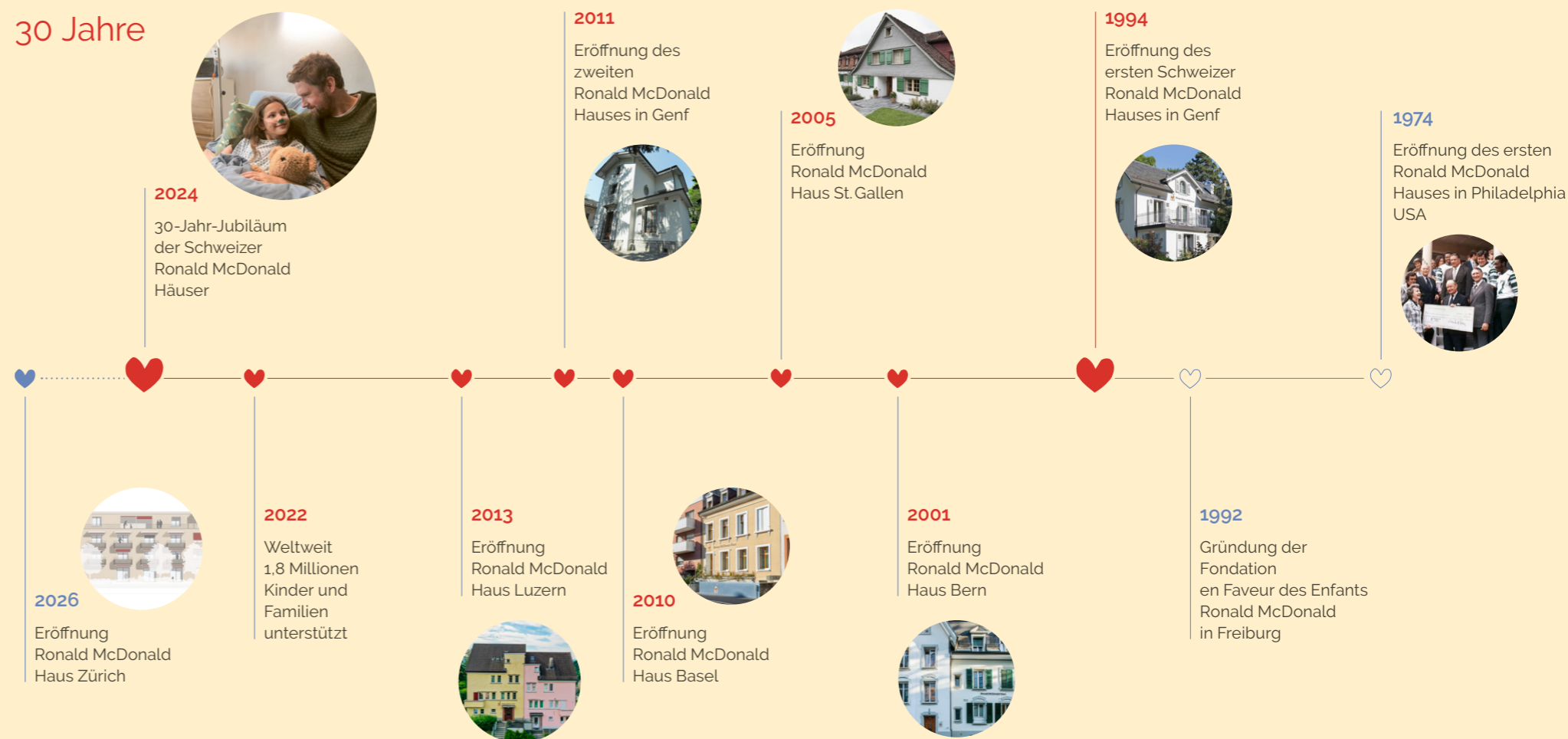
Diese Idee stammt ursprünglich von McDonald's Gründer Ray Kroc, der von Anfang an vom sozialen Engagement seines Unternehmens überzeugt war. Auch Urs sah in der sozialen Verantwortung ein wichtiges Element für die Unterneh-

menskultur von McDonald's Schweiz. So gründete er 1992 die Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz.

Die Philosophie der Kinderstiftung bestand schon damals darin, Familien in schwierigen Situationen zu helfen. Ein erstes Ronald McDonald Haus sollte der Grundstein der Kinderstiftung werden, damit Familien nahe bei ihren hospitalisierten Kindern sein können. Zu Beginn engagierten sich die ersten Personen ausschliesslich ehrenamtlich. Dazu gehörten allen voran Ilona Hammer, die Ehefrau von Urs, wie auch Marilsa Jeanbourquin, Ärztin und Lizenznehmerin aus Fribourg, sowie Sylvia Tissot.

1993 erfuhren die Verantwortlichen von der Stadt Genf sowie von den Hôpitaux

## 30 Jahre



universitaires de Genève, dass ein Haus in der Nähe der Spitäler zur Verfügung stehe. Die Renovation sollte eine Million Franken kosten, und so machten sie sich daran, dieses Geld aufzutreiben. Viele Lizenznehmerinnen und -nehmer, Lieferanten, Unternehmen und Freunde spendeten grosszügig. Innerhalb eines Jahres kam der Betrag zusammen.

1994 wurde das erste Ronald McDonald Haus der Schweiz eröffnet. Am 1. Juli konnte die erste Familie empfangen werden.

### Ausblick

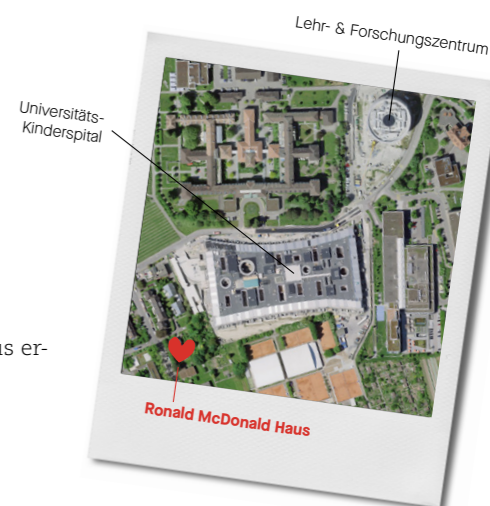
## Ronald McDonald Haus in Zürich ab 2026

Damit Familien die kleinen Patientinnen und Patienten eng betreuen und begleiten können, soll für das neu gebaute universitäre Kinderspital Zürich (Kispi) und die Klinik Lengg ein Ronald McDonald Elternhaus entstehen.

In Zusammenarbeit mit der Epilepsie-stiftung (EPI) plant das Kispi den Bau eines Elternhauses in unmittelbarer Nähe. Die Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz ist verantwortlich für den Innenausbau und den Betrieb des Elternhauses.

Das Elternhaus verfügt über 20 grosszügige Elternzimmer und im Erdgeschoss über familien- und begegnungsfreundliche Gemeinschaftsräume wie Grossküche, Ess- und Spielzimmer, Wohnzimmer, Terrasse und einen Garten mit Spielplatz. Diese ermöglichen es den Familien, sich mit Gleichbetroffenen auszutauschen und jederzeit für ihr hospitalisiertes Kind da zu sein.

Im Sommer 2026 soll das Elternhaus eröffnet werden.





## Von Herzen «Danke»

Seit dreissig Jahren können Familien nahe bei ihren kranken Kindern bleiben, wozu auch Ihre Spende beiträgt. Die Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz ist sehr froh und dankbar, auf grosszügige Sponsoren, Partner sowie Klein- und Grossspenderinnen und -spender zählen zu dürfen.

Ihre Hilfe trägt massgeblich zum Bestehen unserer Kinderstiftung und zum erfolgreichen Meistern unserer wichtigen Mission bei. Herzlichen Dank!

### Jede Unterstützung ist wertvoll

Ob durch eine kleine Spende an den Bestellautomaten oder den Spendenkässeli der McDonald's Restaurants, eine Zeit- oder Sachspende an die Kinderstiftung oder einen freiwilligen Dienst in einem Elternhaus – jede Unterstützung wird von Herzen geschätzt und bewirkt in der Summe Grosses. Ihre Hilfe kommt

dort an, wo sie am meisten gebraucht wird, und ermöglicht uns, tagtäglich für Familien hospitalisierter Kinder da zu sein.

### Unser Dank gilt auch unserem ehrenamtlich tätigen Stiftungsrat:

- Thomas Schneiter, Präsident
- Prof. Dr. med. Hanspeter Gnehm, Vizepräsident
- Brigitte Graf (McDonald's Lizenznehmerin)
- Urs Feuz (ehemaliges Geschäftsleitungsmitglied der fenaco Genossenschaft)
- Silvio Hofmann (McDonald's Lizenznehmer)
- Lara Skripitsky (Managing Director McDonald's Schweiz)
- Gabi Weishaupt (ehemalige Leiterin des Ronald McDonald Hauses St.Gallen)

(Stand November 2024)

## Unsere grossen Unterstützerinnen und Unterstützer 2024

- |                             |            |               |                      |                         |
|-----------------------------|------------|---------------|----------------------|-------------------------|
| • McDonald's Schweiz        | • Espersen | • Machland    | <b>Medienpartner</b> | <b>Partneragenturen</b> |
| • Bommer + Partner Treuhand | • Frigemo  | • Ospelt      | • APG                | • Farner   Team Farner  |
| • Bell Schweiz              | • Fortisa  | • Pestalozzi  | • Admeira            | • TBWA                  |
| • Coca Cola                 | • Florin   | • Ramseier    | • LeadSpark          | • OMD                   |
| • Diversey                  | • Franke   | • Rast Kaffee | • Goldbach Neo       |                         |
| • Eisberg                   | • Gautschi | • UBS         |                      |                         |
| • Emmi                      | • HAVI     |               |                      |                         |

### IMPRESSUM

**Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz**  
Rue de Morges 23, 1023 Crissier  
T 021 631 11 11  
rmh.info@ch.mcd.com  
www.rmhc.ch

### Wie spenden?

Benutzen Sie den beiliegenden Einzahlungsschein oder die nebenstehende Bankverbindung.



### Spendenkonto

UBS Switzerland AG  
Ronald McDonald Kinderstiftung  
1700 Fribourg  
Konto: 80-500-4  
CH31 0483 5011 3777 4000 0

**McDonald's Schweiz, seine Lizenzpartner, Lieferanten und Gäste engagieren sich gemeinsam, um schwer kranken Kindern zu helfen.**